

Potsdam, 21.10.2026

Pressemitteilung

Nr. 414/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Achtung, Sperrfrist: Heute, 18.30 Uhr!

80. Jubiläum der neuen Bühne Senftenberg

Kulturstaatssekretär besucht Festveranstaltung

Mit dem FestSpiel „Jubiläum“ feiert die neue Bühne Senftenberg ihr 80-jähriges Bestehen und lädt an acht Abenden zu einer multimedialen Feier mit Schauspiel, Tanz und Musik ein. **Tobias Dünnow** anlässlich der Premiere: *„Die neue Bühne Senftenberg ist weit mehr als ein Theater, sie ist ein Stück gelebte Lausitzer Identität. Seit 80 Jahren hat sie Umbrüche gemeistert, sich immer wieder neu erfunden und auch in schwierigen Zeiten stets an der Bedeutung von Kultur festgehalten. Sie ist heute weit über die Lausitz hinaus ein kultureller Botschafter der Region. Möglich wurde das durch die vielen Menschen, die hinter diesem Theater stehen: Herausragende Künstlerinnen, geistreiche Theaterpädagogen, eine Intendanz mit Weitblick und Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich mit Leidenschaft und Tatkraft auch dann für die Bühne einsetzen, wenn der Vorhang gefallen ist. Für die Zukunft wünsche ich unserer traditionsreichen und zukunftsgerichteten Landesbühne weiterhin solch engagierten Wegbegleiterinnen, die ihre Entwicklung mitgestalten und dazu beitragen, dass die neue Bühne Senftenberg auch künftig ein prägender Ort des kulturellen Lebens in der Lausitz bleibt.“*

Die 1946 gegründete **neue Bühne Senftenberg (nBS)** diente der kulturellen Versorgung der Bergarbeiter in der Niederlausitz. Als Dreispartenhaus vereinte es Schauspiel, Musiktheater und Tanz und entwickelte sich besonders in den 1950er- und 1960er-Jahren zu einem Karriere-sprungbrett für Schauspieler sowie Regisseurinnen. 1990 wurde das Theater wiedereröffnet und als Einspartenhaus für Schauspiel neu ausgerichtet. Mit Aufführungen an zahlreichen Spiel-stätten bringt das Theater Kultur ins südliche Brandenburg und ist seit 2017 anerkannte Lan-desbühne. Das Kulturministerium unterstützt die nBS in diesem Jahr mit rund 4,13 Millionen Euro, weitere rund 1,61 Millionen Euro fließen über das Brandenburgische Finanzausgleichs-gesetz. Der Landkreis Oberspreewald Lausitz und die Stadt Senftenberg als Mitglieder des Zweck-verbandes „Neue Bühne - Niederlausitzer Theaterstädtebund Senftenberg“ zahlen eine jährlich Verbandsumlage an die Neue Bühne. Für 2026 handelt es sich um Beträge in Höhe von 1,45 Millionen Euro vom Landkreis und 0,52 Millionen Euro von der Stadt Senftenberg.